

fleckiges Pg., F weissgelblich, H gelblich mit Poren. Braunschwarze bis schwarze Tinte. Ohne Kustoden. IV (P. 1—2 I, 258—263 II). HFHF. P. 2, grosser Titel in roter Rustica: *JOHANNI DIACONO MONACHO S. MAXIMINI POST EIUS CENOBII ABBATI EKKEHART PRESBITER INDIGNUS ET ULTIMUS S. GALI MONACHUS...* (vgl. Egli p. 3). Verse (abgesetzt) beginnen mit Majuskeln. Zu Beginn einzelner Verse rote Majuskeln. Wichtige Lektionen mit einfach verzierter Textinitiale eingeleitet. Manches rubriziert. Der ganze Band von Ekkehart IV. geschrieben, in seiner charakteristischen, etwas unsorgf., ungeschönten Minuskel. Vieles ist radiert, geflickt, korrigiert.

Lit: Scherrer. — Steinmeyer-Sievers IV 450 no. 196. — Steffens 1 Taf. 59b (=p. 252 cod.). — Egli, in MVG 30, III ff., Taf. 1 (=p. 247 cod.), 2 (=p. 248), 3 (=p. 154). — Chroust L. XVI Taf. 6a (=p. 154—155 cod.), 6b (=p. 239—240). — Brauer. — DACL VI 1, 230.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 394.

XI. S.

Regula S. Benedicti; et alia.

346 PP. in karmosinrotem Ledereinband (16,4×23,5 cm). Je 5 Eisenbuckel auf den beiden Deckeln. 3 Bünde. 1 mittlere Schliesse abgerissen. Vorne Pg., hinten Pap.-Spiegelbl. RA (19. Jh.): *Calendarium. Regula S. Benedicti. Varia lyurgica*. RE (19. Jh.): 394. KatKolb fehlt. Stempel P. 21. P (16. Jh.) P. 1: *Sum S. Galli*, ibid. *Assig. Bibliotheca S. Joannis anno 1620*. Fragment einer Urkunde des 15. Jhs. auf P. 345 aufgeklebt (P. 346). Federzeichnung eines Mönchs P. 345. Federproben auf vord. Spiegelbl. Eintrag (15. Jh.) P. 345: ... (Rasur) *von blata*. 16,5×23 cm; P. 22 ff. (Regula S. Benedicti etc.): (12 (10,5)×16 cm). 20 Zeilen. L mit Griffel vor und nach Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Feines, dünnes, geschmeidiges, gut geglättetes Pg., F weiss, H gelblich mit Poren. Schwarze und etwas hellere Tinte. IV (P. 165—170 II, 171—182 III). HFHF. Bis 20 Kalender. übliches Linienschema, Rubrizierungen usw., von 1 schönen Hand, 11. Jh., mit wenigen Nachträgen. P. 17—19 Äbte mit Nachträgen 11.—13. Jh., P. 22 ff. Regula S. Benedicti: Titel in Unziale und Rustica, rot, von 1 sorgf. und schönen Hand, Mitte 11. Jh. P. 171 ff. die Textinitialen rot mit Gold übermalt. P. 199, 200 nachträglich im 13. Jh. beschrieben, vieles rubriziert. Oft Marginalien, 13. Jh. Einzelnes im Text auch 13. Jh., so P. 308—319, 337 f.

Lit: Scherrer. — DACL VI 1, 230.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 395.

XII. S.

Obsequiale.

156 PP. (zwischen P. 4—5, 14—15, 28—29, 56—57, 154—155 je 1 Seite herausgeschnitten) im ersten (?) braunen, glatten Ledereinband (14×21,4 cm). 2 Bünde. Die urspr. 3 Schliessen fehlen. Einband lädiert und geflickt. Spiegel- und Vorsatzbl. fehlen. RA (19. Jh.): *Benedictionale*. RE (19. Jh.): 395. KatKolb: *S n. 388* P. 1. Stempel fehlt. 15—15,6×21,7—21,8 cm; (11—11,6 (10—10,4)×15,5—15,6 cm). 20 Zeilen. Oft schlecht sichtbare L mit Griffel nach Faltung. B: ab//cd. Z ganz am Rand. Starkes, schmutziges, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weisslichgrau, H gelblich mit Poren und braunen Flecken. Dunkelbraune Tinte. Ohne Kustoden. Meist IV und III (P. 97—104 II, 151—156 II). HFHF. Titel in roten Majuskeln. Vieles rubriziert. Von 1 ziemlich grossen, festen, starken, breiten Hand, 12. Jh. Neumen (vgl. 51, 55 ff.). Interlinear- und Marginalnoten, zT. abgeschnitten.

Lit: Scherrer. — DACL VI 1, 230.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 397.

IX. S.

Miscellanea liturgica, historica, poetica.

150 PP. (P. 149—150 aus Papier) in Pappband (16,3×21,6 cm). 3 Bünde. Braune Lederrücken und -Ecken, Deckel mit Frühdruck beklebt. Ohne Schliessen. Pap.-Spiegel- und Vorsatzbl. RA (19. Jh.): *Lytaniae, Benedictio Ferri et alia notatu dignissima*. RE (19. Jh.): 397. KatKolb: *S n. 391* P. 1. Ohne Stempel. Notiz zum Codex sowie Inhaltsverzeichnis von J. v. Arx auf Vorsatzbl. Eintrag (9. Jh.) P. 1: *APRILES*. Federproben (9. Jh.) P. 148. Der Codex ist aus mehreren Fragmenten zusammengestellt. 16,4×21,1—21,3 cm; (13,2—13,6 (11,9—12)×15,9—16,1—16,7 cm). 28—29 Zeilen. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z auf d. Gut geglättetes, starkes Pg., F weiss, H gelblich mit Poren. Dunkel- bis rostbraune Tinte. K (von jüngerer Hand): P. 52 a—P. 148 f. IV (P. 1—12, III, 13—20 II). Meist HFHF. Titel in roter und tintenfarbiger Rustica. Von mehreren zierlichen, zT. aber auch breiten, festen Händen, Mitte bis 2. H. 9. Jh. (zur Händeverteilung vgl. etwa: P. 1 leer; 2—4; 5—16; 17 leer; 18—19; 20 leer; 21—23 (28), Annalen, von mehreren Händen; 24—25; 29—33; 34 leer; 35 ff. von vielen Händen).

Lit: Scherrer. — Necrol. Germania (MG) I 462. — Steinmeyer-Sievers IV 450 ff. no. 197. — Brauer. — DACL VI 1, 230.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 398.

XI. S.

»Benedictiones episcopales per circulum anni dicendae«

220 PP. in altem, mit bräunlichrotem Stoff überzogenem Holzeinband (12,1×16,4 cm) mit jüngerem, braunen Lederrücken. 2 urspr. Schliessen fehlen, 1 neuere mittlere aus Leder mit Messingplättchen; Messingknopf in Vorderdeckelkante. Urspr. Pg.-Spiegelbl., vorne Pg.-Vorsatzbl. (P. 1—2). RA (19. Jh.): *Liber benedictionum episcopatum*. RE (19. Jh.): 398. P (16. Jh.) auf vord. Spiegelbl.: *Liber S. Galli*. KatKolb: *M n. 27* P. 1. 16,1—16,3×21,6—21,9 cm; (10 (8,4)×12,8 cm). 16 Zeilen. L mit Griffel nach Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Schönes, mittelstarkes, gut geglättetes Pg., F weissgelblich, H gelblich mit Poren. Dunkelbraune Tinte. Ohne Kustoden. IV (P. 211—220 III). Meist HFHF. Reich ausgestatteter Codex. P. 3 auf dunkelviolettem (Purpur-) Grund mit goldenen Unzialen das Incipit der Benedictiones, zu Beginn und am Ende mit Chrismon. P. 4 thronender Christus (auf Purpurgrund mit blau, weiss, rötlich, Gold als Farben). P. 5 auf Purpurgrund in Goldunzialen Beginn des Textes mit D. Die Abschnittsmajuskeln aus Gold, zu Beginn wichtiger Abschnitte rot konturierte Goldmajuskeln mit Flechtornament, vgl. O 6, B 8, D 9, O 10, 11, D 14, O 15, B 16 usw. bis L 218. Titel in roter Rustica. 1. Textzeile in goldener oder tintenfarbiger Quadrata oder Unziale, Anweisungen in Griffelritzung für den Miniator sehr häufig am Rand vgl. etwa P. 25 Rand: *In sab. sco.*, dazu im Text, von roter Rustica *IN SABB. SCO*. Gelegentlich statt Gold (in den Höhlen) auch rot, blau, etc. P. 68 grosses P mit Titel auf dunkelviolettem Grund mit Goldrand, ebenso R 69. Grosser Titel P. 122 (Pfingsten), P. 188. In sehr sorgf., schöner Schrift von 1 Hand, 11. Jh.

Lit: Scherrer. — DACL VI 1, 230.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 399.

XII. S.

Pontificale Romanum.

176 PP. in Pappband (17×26,3 cm) mit Lederrücken und Ecken in Renaissancepressung. 3 Bünde. Keine Schliessen. Deckel mit Frühdruckfragment beklebt. Spiegelbl. aus Pap. Vorne 1 Pg. und 1 Pap. Vorsatzbl., hinten 1 Pap. Vorsatzbl. RA (19. Jh.): *Pontificale*. RE (19. Jh.): 399. KatKolb: *S n. 181* P. 1. Stempel P. 4. 16,9×26 cm; (12 (9,9)×17,2 cm). 18 Zeilen. Nicht

sichtbare L mit Griffel oder Tinte. B: ab//cd. Z ganz am Rand. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weisslich, H gelblich, wenige Poren; wenige alte Löcher. Rost- bis dunkelbraune Tinte. Ohne Kustoden. IV (P. 1—4 I, 119—136 V, 169—176 II). Meist HFHF. Titel in roter Rustica, einzelne mit Ranken verzierte, rot konturierte Textinitialen in Gold mit grün und blau wie O 5, D 97, V 170. Von 1 Hand in der Hauptsache, 12. Jh. Neumen. Jüngere Nachträge.

Lit: Scherrer. — DACL VI 1, 230.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 413.

XI. S.

Lectionarium.

702 PP. (P. 1, 2 fehlen, richtig 700 PP.) in beige gepressten (I) Ledereinband (17×25,6 cm) des 15. Jhs. 3 Bünde. 2 Lederschliessen mit Messingplättchen und geflochtenem Lederriemchen an der einen Schliesse; 2 Messingstifte im Vorderdeckel. Spiegelbll. fehlen; ein halbes Pg. Vorsatzbl. hinten; Leimabdruck im Innern beider Deckel. RA (19. Jh.): *Lectionarius*. RE (19. Jh.): 413. Stempel P. 5. 17,1—17,5×25,6—25,8 cm; (13—13,3 (11,9—12)×19,3—19,6 cm). 23—24 Zeilen. Sorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z abgeschnitten. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes, etwas schmutziges Pg., F weisslich, H leicht gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Keine Kustoden. IV (P. 3—22 V, 679—690 III, 691—702 III). HFHF. Titel in roter Rustica. Von einer schönen, ausgeglichenen Hand, 11. Jh. Neumen. Marginalien. Spätere Zusätze.

Lit: Scherrer. — DACL VI 1, 230.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 414.

XI. (XIII.) S.

Lectionarium. Antiphonarium.

666 PP. in hellbraunem, gepressten (I) Ledereinband (19,7×27,5 cm) des 15. Jhs. 3 Bünde. 2 Lederschliessen mit Messingplättchen und geflochtenem Lederriemchen; 2 Messingstifte im Vorderdeckel. Ohne Spiegelbll. (Leimabdrucke im Innern beider Deckel). VA (15. Jh.): *Officiale per hyemem*. RA (19. Jh.): *Lectionarius. Antiphonarius*. RE (19. Jh.): 414. KatKolb: *S n.* 129 P. 1. Stempel P. 3. 584. 20×26,7—26,8 cm; (16,4 (14,8)×19,4 cm). 24 Zeilen. (P. 345—582: (15,5 (14,1) (12,5)×17,1 cm). 16 Zeilen. Sorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd, P. 345—582: ab//cd mit je 1 Vertikalen am Rand. Z abgeschnitten. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes, schmutziges Pg., F grauweiss, H gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Dunkel- bis rostbraune Tinte. K (15. Jh. in Rötel): P. 52 4—P. 654 45. Meist IV (P. 1—20 V, 21—28 II, 29—48 V, 49—52 I, 295—306 III, 323—334 III, 349—360, 361—372, 373—384, 385—396 je III, 541—546 II, 547—558, 559—570, 571—582 je III, 599—606 II, 655—666 III). HFHF. Titel in roter Rustica, selten Unziale. Prachtvoller Titel in roter Unziale P. 54. Zahlreiche, mit Ranken schön verzierte Initialen wie J, D 54, V 55, C, A 88, V 75, D 76, Q 93, E 108, J 113, C 114, L 117, C 119, R 120, Q 126, N 129, Q 133, H 137, C 140, L 144, D 148, 151, P 153, Q 158, Q 162, C 165, N 176, J, S 180, U 182, C 185, J, L 197, N 202, A 204 usw. Schöner Titel P. 364 mit prachtvoller Initiale A. Von mehreren, breiten, festen, schönen Händen, 11. Jh. Oft Neumen. Nachträge bis ins 13. Jh.

Lit: Scherrer. — DACL VI 1, 231.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 422.

IX. S.

Lectionarium homiliarum.

248 PP. (das vordere gelöste Pg. Spiegelbll. nicht gezählt, richtig 250 PP.) in hellgelbem, gepressten (I) Ledereinband (ca. 18×27 cm) des 15. Jhs. 3 Bünde. 2 urspr. Lederschliessen mit Metallende und geflochtenen Lederriemchen; 2 Messingstifte in Vorderdeckel. Die beiden

Spiegelbll. sind losgelöst, aber vorhanden. VA (15. Jh.): *Omēlie super... ascensionem domini usque ad... domini etc.* RA (19. Jh.): *Homiliae per annum etc.* RE (19. Jh.): 422. KatKolb: *S n.* 204 P. 1, ebenda Titel von P. Kolbs Hand. Stempel P. 244, ebenda alter Eintrag. Federproben (9.—10. Jh.) P. 248. 17,8—18,1×26—26,5 cm; (14 (12,5)×17,5 cm). 23 Zeilen. Sorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z auf d. Starkes, zT. ganz steifes, hartes, gut gepflegtes, gelbliches Pg. mit Poren. Rost- und dunkelbraune Tinte. K (von 1. Hand; in arabischen Ziffern mit Tinte, 15. Jh.): P. 168 III; P. 16 I—P. 232 15. IV. FHFH, oft H und F kaum zu unterscheiden. Titel in Majuskeln (Rustica, Unziale, Quadrata, öfter gemischt) in rot, grün oder Tinte. Rote oder grüne Textinitialen. Von mehreren, sorgf. und regelmässigen Händen, 1. H. 9. Jh.; P. 32—50 und einzelnes spätere (wie P. 65, 80, 102—105 etc.) von Cunzo (ca. 830).

Lit: Scherrer. — Brauer. — DACL VI 1, 231.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 423.

X. S.

Lectionarium homiliarum.

440 PP. in weissgelblichem, glatten Lederband (20,5×27 cm) des 15. (?) Jhs. 3 Bünde. Die 1 alte Schliesse fehlt. Ohne Spiegelbll. (hinten Leimabdruck). RA (19. Jh.): *Homiliae per annum cum libro Macchabeorum*. RE (19. Jh.): 423. KatKolb: *S n.* 171 P. 1. Stempel P. 244. 20,5×27 cm; (16,8 (15,2)×19,5 cm). 24 Zeilen. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Festes, starkes, schmutziges, gut geglättetes Pg. Dunkelbraune Tinte. Ohne Kustoden. Meist IV. Vielfach HFHF. Titel in roter Rustica, Quadrata und Unziale, auch Minuskel. Einzelne, mit Flechten verzierte Initialen (rot) vgl. u.a. C 315. Von mehreren, zT. sehr sorgf. und schönen, zT. recht unregelm. Händen, 10. Jh. (bereits gegen das 11. Jh. hin). Zahlreiche Rasuren, zB. P. 380—383, 418, 422—423. Viel jüngerer Eintrag P. 417—418, 422.

Lit: Scherrer. — DACL VI 1, 231.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 425.

X. S.

Lectionarium homiliarum.

181 PP. (P. 143 doppelt gezählt, richtig 178 PP., P. 178—181 aus Papier) in weissem Pg.Pappband (20,8×31,1 cm). 4 Bünde. Je 2 grüne Bänder zum Knüpfen. Pap.Spiegelbll., je 2 Pap.Vorsatzbll. RA (19. Jh.): *Homiliae a nativitate domini usque ad Dom. II. quadrages.* RE (19. Jh.): 425 (älter: 90). KatKolb: *S n.* 85 auf 1. Pap.Vorsatzbl. Ohne Stempel. 20,8×29,8 cm; (16,8×30,2 cm). 27 Zeilen. B: ab//cd. Z am Rand. L mit Griffel vor Faltung. Gut geglättetes, dünnes bis mittelstarkes Pg., F weiss, H gelblich mit Poren. Dunkelbraune Tinte. Ohne Kustoden. Meist IV (P. 1—8 II, 137—140 I). Meist HFHF. Rote Rustica-Titel, rote Abschnittsmajuskeln. Von mehreren Händen, 10./11. Jh., im ganzen regelm., aber nicht besonders schön geschrieben. Zahlreiche Randglossen in sehr kleiner, jüngerer Minuskel (12. Jh.). Bemerkungen zu Lektionen, 13. Jh. Zuweilen Neumen von jüngerer Hand. P. 85 am Rand Schreibername (?): *EGILOLFU[S]*.

Lit: Scherrer. — Brauer. — Munding Verzeichnis. — DACL VI 1, 231.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 427.

XII. S.

Homiliae dominicales per aestatem.

306 PP. in abgeschabtem, gelbgrauen, weichen, gepressten (I) Ledereinband (22,3×32,3 cm) des 15. Jhs. 2 urspr. Lederschliessen mit Metallenden und geflochtenem Lederriemchen. Ohne Spiegelbll. (Leimabdrucke). VA (15. Jh.): *Omēlie dominicales per estatam*. RA (19. Jh.): *Homiliae dominicales per estatam*. RE (19. Jh.): 427. MABK 1 no. 23 (1461) 109 Z. 17: *T 8 Omēlie dominicales per estatam*. KatKolb: *D n.* 71. Stempel